

CLASSIC DRIVER

The Betsy South Beach: Eine Kolonie am Meer

Lead

Zwischen den Welten: Während vor der Veranda des Betsy Hotels am Ocean Drive das Strandleben tobt, findet man hinter der kollonialen Fassade die Ruhe des alten Florida – mit Ventilatoren, Palmen und einer Bar, an der selbst Ernest Hemmingway seine Freude gehabt hätte.

Miami Beach ist berühmt für seine bunte und kantige Art-Deco-Architektur – dabei vergisst man nur zu leicht jenen tropisch-legeren Kollonialstil, für den Florida einst weltbekannt war. Das Betsy South Beach, am ruhigen Ende des Ocean Drive ideal gelegen und nur einen Katzensprung vom Strand entfernt, hat der Architektur des „Florida Georgian“ in jüngster Zeit zu neuem Glanz verholfen: Das 1942 eröffnete Hotel mit seiner eindrucksvollen weißen Säulenfassade wurde 2009, nach umfangreicher Renovierung, neu eröffnet – und zieht seitdem Stilreisende aus aller Welt in seinen Bann. Schon in der Lobby scheint das alte Florida lebendig: Die Sonne bricht sich in raumhohen Holz-Jalousien im Plantagen-Stil, an der Decke kreisen schwere Ventilatoren und zwischen Palmen sitzen die Gäste auf antiken Sofas mit gestreiften Bezügen und dösen.





Ausgestattet wurde das Betsy von den Inneneinrichtern Carmelina Santoro und Diamante Pedersoli – Letztere hat bereits die Privatanwesen von Ralph Lauren gestaltet. Der klassisch-zeitlose „Low-Key-Charme“ setzt sich auch in den 61 Zimmern und Suiten fort: Dunkle Walnussholzböden, weiß lackierte Holzmöbel und äußerst bequeme Betten sind eine angenehme Abwechslung von der auf Kühlschranktemperatur heruntergekühlten Funktional-Ausstattung anderer Boutique- und Designhotels in Miami Beach. Und wer nach einem Tag am weißen Sandstrand noch ein wenig unter freiem Himmel relaxen möchte, kann dies an einem charmanten Pool im Innenhof oder auf der Dachterrasse mit Blick über Palmen und Ozean tun.





Auch am Abend, wenn draußen am Ocean Drive die Partygänger aufmarschieren, muss man seine zeitlose „Kolonie“ nicht verlassen. Im Steakhouse BLT werden exzellentes Fleisch und frische Meeresfrüchte serviert und an der Bar lassen sich hervorragende Hausdrinks wie etwa der *Miami Heat* (Tequila, Passionsfrucht, Limettensaft, Habanero-Sirup) genießen. Selbst für die Unterhaltung auf dem kurzen Weg in sein Zimmer ist gesorgt: Derzeit hängen auf allen Fluren die äußerst lässigen „Lost Beatles and Rolling Stones Photographies“ von Bob Bonis – John und Paul am Pool, Mick und Keith mit Nachmittags-Cocktails. Wenn einem einer der Herren am nächsten Morgen in Bermuda-Shorts auf der Veranda beim Frühstück etwas zerknautscht zunichte, man würde sich nicht wundern.

Weiterführende Links

Ihr Zimmer im Betsy South Beach reservieren Sie unter www.thebetsyhotel.com.

Die verlorenen Fotografien der Beatles und Stones von Bob Bonis finden Sie nicht nur auf den Fluren des Betsy, sondern auch bei der [Not Fade Away Gallery](#).

Fotos: The Betsy South Beach

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/reise/betsy-south-beach-eine-kolonie-am-meer>
© Classic Driver. All rights reserved.